

Frankfurt am Main, 1. Juli 2003

Leichte Erholung des Rentenabsatzes im Mai 2003, höhere Emission von Bankschuldverschreibungen

Der Absatz am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Mai erholt. Das Brutto-Emissionsvolumen inländischer Anleihen lag mit einem Nominalwert von 81,3 Mrd € deutlich über dem Wert vom April (74,8 Mrd €). Nach Abzug der leicht gestiegenen Tilgungen ergab sich ein Netto-Absatz von 10,7 Mrd € (Vormonat: 6,3 Mrd €). Dabei handelte es sich im Ergebnis überwiegend um längerlaufende Titel mit Laufzeiten von über 4 Jahren.

Gut die Hälfte der Mittel (5,8 Mrd €) kam den **Kreditinstituten** zugute, nachdem sie im April Schuldtitel für 1,6 Mrd € zurückgenommen hatten. Auf Öffentliche Pfandbriefe entfielen per saldo 3,9 Mrd €, gefolgt von den Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten (2,9 Mrd €). Der Umlauf von Hypothekendarlehen erhöhte sich um 0,4 Mrd €. Sonstige Bankschuldverschreibungen wurden im Betrag von 1,3 Mrd € zurückgenommen.

Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** lag mit 2,7 Mrd € geringfügig unter dem Wert des Vormonats (3,3 Mrd €), aber weiterhin deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

Die **öffentliche Hand** erhöhte ihre Rentenmarktverschuldung nur um 2,2 Mrd € (April: 4,6 Mrd €). Auf die Länder entfielen 2,7 Mrd € (netto). Der Bund brachte für 2,5 Mrd € (netto) eigene Schuldverschreibungen an den Markt und damit deutlich weniger als im April (6,2 Mrd €). An erster Stelle standen dabei 10-jährige Bundesanleihen (1,5 Mrd €), gefolgt von den Bundesschatzanweisungen (1,0 Mrd €). Bundesschatzbriefe wurden für 1,0 Mrd € zurückgenommen. Außerdem wurde eine Anleihe des ERP-Sondervermögens im Betrag von 3,1 Mrd € getilgt.

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** war im Mai schwach. Inländische Unternehmen platzierten junge Aktien mit einem Kurswert von gerade 0,3 Mrd €. Im April

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

hatte der Absatz wegen einer Kapitalerhöhung eines wichtigen Finanzinstituts noch 4,7 Mrd € betragen.

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** erreichte im Mai mit 9,4 Mrd € einen recht hohen Wert (Vormonat: 7,0 Mrd €). Die Spezialfonds, die sich insbesondere an institutionelle Anleger wenden, konnten mit 7,3 Mrd € wieder deutlich mehr Mittel auf sich vereinigen, nachdem ihnen zwischenzeitlich im April nur 4,7 Mrd € zugeflossen waren. Die Publikumsfonds setzten Zertifikate für 2,0 Mrd € (netto) ab. Bevorzugt waren weiterhin Offene Immobilienfonds (1,3 Mrd €), gefolgt von den Aktien- und Rentenfonds (jeweils 0,3 Mrd €) sowie den Gemischten Fonds (0,2 Mrd €). Der Umlauf der übrigen Zertifikate veränderte sich kaum.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2002			2003			2002			2003		
	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	Apr	Mai	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	65,4	74,8	81,3	47,1	68,5	70,6	18,2	6,3	10,7			
Bankschuldverschreibungen	45,8	51,1	59,0	36,3	52,8	53,2	9,5	- 1,6	5,8			
Hypothekendarlehen	2,6	6,9	4,6	2,7	2,5	4,1	- 0,1	4,4	0,4			
Öffentliche Pfandbriefe	10,3	7,0	11,8	7,8	11,4	7,9	2,4	- 4,4	3,9			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	9,3	10,3	9,9	7,4	8,8	7,0	1,9	1,5	2,9			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	23,6	26,9	32,8	18,4	30,0	34,1	5,2	- 3,1	- 1,3			
Industrieobligationen	1,4	3,4	2,8	0,1	0,1	0,1	1,3	3,3	2,7			
Anleihen der öffentlichen Hand	18,1	20,3	19,4	10,7	15,6	17,3	7,4	4,6	2,2			
darunter												
Bund	12,4	16,2	15,9	7,7	10,1	13,4	4,8	6,2	2,5			
darunter												
10-jährige Bundesanleihen	0,2	6,4	1,5	-	5,1	-	0,2	1,3	1,5			
Bundesobligationen	6,4	0,5	8,2	6,6	-	7,7	- 0,2	0,5	0,6			
Bundesschatzanweisungen	0,6	4,3	1,0	-	-	-	0,6	4,3	1,0			
Unverzinsliche Schatzanweisung.	4,9	4,8	4,9	-	4,8	4,4	4,9	0,0	0,5			
Bundesschatzbriefe	0,2	0,0	0,1	0,9	0,0	1,2	- 0,7	0,0	- 1,0			
Länder	5,7	4,1	3,5	0,5	0,5	0,8	5,2	3,6	2,7			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	21,7	28,6	31,6	19,6	28,4	25,0	2,1	0,2	6,6			
Bankschuldverschreibungen	12,1	18,4	18,9	9,1	17,8	12,9	2,9	0,6	5,9			
Hypothekendarlehen	1,2	4,4	3,4	1,4	1,4	1,0	- 0,1	3,0	2,3			
Öffentliche Pfandbriefe	3,9	4,7	7,1	3,5	8,6	5,7	0,3	- 3,9	1,4			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,8	2,3	3,1	1,2	2,7	1,3	- 0,5	- 0,3	1,8			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	6,2	7,0	5,3	3,0	5,1	4,8	3,2	1,9	0,5			
Industrieobligationen	0,2	0,6	-	-	-	-	0,2	0,6	-			
Anleihen der öffentlichen Hand	9,5	9,6	12,7	10,5	10,6	12,0	- 1,0	- 1,0	0,7			
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	4,0	-	-	3,5	3,3	3,5	0,5	- 3,3	- 3,5			
						2002		2003				
Position						Mai		Apr		Mai		
Aktien (Absatz)												
Nominalwert						0,6		0,4		0,2		
Kurswert						0,9		4,7		0,3		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt						5,3		7,0		9,4		
Publikumsfonds zusammen						2,9		2,3		2,0		
darunter												
Geldmarktfonds						0,3		- 0,7		- 0,1		
Altersvorsorgefonds						- 0,0		- 0,0		- 0,0		
Rentenfonds						- 0,1		0,5		0,3		
Aktienfonds						1,2		0,9		0,3		
Gemischte Fonds						0,6		- 0,1		0,2		
Offene Immobilienfonds						0,8		1,8		1,3		
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds						0,0		0,0		- 0,0		
Dachfonds						0,0		0,0		0,0		
Spezialfonds zusammen						2,5		4,7		7,3		
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						3,1		4,5		3,9		
Hypothekendarlehen						0,7		1,0		0,8		
Öffentliche Pfandbriefe						2,1		3,0		2,7		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,2		0,5		0,4		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,1		0,1		0,0		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.